

## Referenten und Referentinnen

Prof. Stefan BAUBERGER (München), Prof. Alfred BODENHEIMER (Basel), PD Dr. Mirko BREITENSTEIN (Dresden), Prof. Mariano DELGADO (Fribourg); Mag. Irene DILLER (Düsseldorf), Prof. Margit ECKHOLT (Osnabrück), Prof. Gregor EMMENEGGER (Freiburg), Prof. Johann FIGL (Wien), Prof. Ernst FÜRLINGER (Wien), Prof. Martin JUNG (Osnabrück), Prof. Martin KLÖCKENER (Freiburg), PD Dr. Stefan MATTER (Freiburg), Prof. Michael MEYER-BLANCK (Bonn), Prof. Dietmar MIETH (Tübingen), Mag. Michaela MÜLLER (Tübingen), Prof. Volker LEPPIN (Tübingen), Prof. Simon PENG-KELLER (Zürich), Prof. Markus RIES (Luzern), Dr. Christian RUTISHAUSER (Zürich), Prof. Ludger SCHWIENHORST-SCHÖNBERGER (Wien), Prof. Abdullah TAKIM (Innsbruck), Prof. Jean-Claude WOLF (Freiburg).



## Organisation

Prof. Mariano DELGADO (Freiburg)  
Prof. Volker LEPPIN (Tübingen)

## Programm

[www.unifr.ch/theo](http://www.unifr.ch/theo) | [www.unifr.ch/ird](http://www.unifr.ch/ird)

## Trägerschaft

SNF  
Stiftungsrat des Forschungsfonds Universität Freiburg  
Dekanat der Theologischen Fakultät Universität Freiburg  
Doktoratsprogramm «Zwischen Tradition und Innovation» Universität Freiburg

## Auskunft und Anmeldung:

[ird@unifr.ch](mailto:ird@unifr.ch)

## Teilnahmebedingungen

Eine Anmeldung ist erforderlich.  
Die Tagung ist kostenlos für Mitglieder und Alumni der UNIFR sowie für Einwohner von Freiburg und seiner Agglomeration.  
Teilnahmegebühr für auswärtige Teilnehmer\_innen: 150 CHF.

## Tagungsort

Die Vorträge finden im Saal MIS04 4112 an der Universität Freiburg (Av. de l'Europe 20) statt.



Institut pour l'étude  
des religions et le  
dialogue interreligieux

Institut für das Studium  
der Religionen und den  
interreligiösen Dialog

# Homo orans – Das Gebet im Christentum und in anderen Religionen

Interdisziplinäres Symposium  
an der Universität Freiburg Schweiz

**30. April – 2. Mai 2020**

Av. de l'Europe 20, CH-1700 Freiburg  
MIS 04 4112

Programm:

[www.unifr.ch/theo](http://www.unifr.ch/theo)

[www.unifr.ch/ird](http://www.unifr.ch/ird)



FONDS NATIONAL SUISSE  
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS  
FONDO NAZIONALE SVIZZERO  
SWISS NATIONAL SCIENCE FOUNDATION



© Wikipedia commons

## Tagung

Das Gebet ist ein Begleitphänomen der Menschheits- und Religionsgeschichte. Der Mensch ist von seiner anthropologischen Struktur her ein *homo orans*, einer der die Welt betrachtet und sich Fragen stellt, die über sich hinausgehen und «im Gebet» bedacht werden. Aber trotz des wiedererstarteten Interesses für das Thema gilt heute nach wie vor die Beobachtung von Friedrich Heiler 1918, dass das Studium des Gebetes nicht «einen der hauptsächlichsten Gegenstände theologischer und religionswissenschaftlicher Forschung» bildet. Dem möchte diese Tagung entgegenwirken, indem es sich mit dem Thema *Homo orans – Das Gebet im Christentum und in anderen Religionen* aus unterschiedlicher Perspektive beschäftigen und dabei zeigen wird, wie wichtig und fruchtbar seine theologische und religionswissenschaftliche Betrachtung wäre. Dabei werden vorrangig Gebetstraditionen aus dem Judentum und dem Christentum in den Blick genommen – es fehlt aber auch nicht die Auseinandersetzung mit dem Islam und dem (Zen-)Buddhismus. Die Tagung kombiniert die historische mit der systematisch-vergleichenden Methode und ist interdisziplinär angelegt: Theologen, Philosophen, Religionswissenschaftler, Germanisten und Historiker kommen dabei miteinander ins Gespräch. Davon erhoffen wir uns wichtige Impulse für die weitere interdisziplinäre Beschäftigung mit dem Thema.

## Programm

### Donnerstag 30. April

#### 14.15 Uhr I. Einführung

Begrüßungsworte des Dekans der Theologischen Fakultät  
Mariano DELGADO, Freiburg  
*Homo orans – Der Betende Mensch*  
Michael MEYER-BLANCK, Bonn  
*Gebet - Monolog oder Dialog?*  
Jean-Claude WOLF  
*Philosophie des Gebets: Franz von Baader antwortet Immanuel Kant*

#### 16.30 Uhr Kaffeepause

#### 16.45 Uhr II. Biblisches Beten

Alfred BODENHEIMER, Basel  
*«Höre Israel»: Jüdisches Beten*  
Ludger SCHWIENHORST-SCHÖNBERGER, Wien  
*Christliches Beten mit dem Alten Testament*  
Michaela MÜLLER, Tübingen  
*Formen und Inhalte frühchristlicher Gebetspraxis im Neuen Testament*

#### 20.00 Uhr Nachtessen (Referenten und Referentinnen)

### Freitag 1. Mai

#### 8.15 Uhr III. Beten in christlicher Tradition von der Antike bis in die Frühe Neuzeit

Gregor EMMENEGGER, Freiburg  
*«Ora et labora» bzw. «Beten ohne Unterlass» bei den Kirchenvätern und im Mönchtum*  
Dietmar MIETH, Tübingen  
*Beten mit Meister Eckhart*  
Stefan MATTER, Freiburg  
*Der «Hortulus animae» – ein Archiv mittelalterlicher Gebetbuchliteratur*

#### 10.30 Uhr Kaffeepause

10.45 Uhr Mirko BREITENSTEIN, Dresden  
*Beten lernen – oder nicht? Anleitungen zum Gebet im lateinischen Religiosentum*

Mariano DELGADO, Freiburg  
*Inneres Beten als Trend der Zeit in den katholischen Gebetstraktaten von Renaissance und Barock*  
Christian RUTISHAUSER, Zürich  
*Die Gebetsweisen im Exerzitienbuch des Ignatius von Loyola*

#### 12.45 Uhr Mittagessen

14.15 Uhr Martin JUNG, Osnabrück  
*Gebet in der Reformation*

#### IV. Beten in der Moderne und in den Religionen

Martin KLÖCKENER, Freiburg  
*Die liturgische Bewegung im 20. Jahrhundert (ökumenisch) und das liturgische Beten nach dem 2. Vatikanum*  
Margit ECKHOLT, Osnabrück  
*Michel de Certeau und das Gebet*

#### 16.30 Uhr Kaffeepause

16.45 Uhr Markus RIES, Luzern  
*Das «Große allgemeine Gebet» in der Eidgenossenschaft: eine politische Volksandacht*  
Irene DILLER, Düsseldorf  
*Das politische Nachtgebet 1968 im Kontext der Theologie Dorothee Sölles*  
Simon PENG-KELLER, Zürich  
*Sabbatkultur und transverbale Kommunikation. Die Aktualität kontemplativen Lebens und Betens*

#### 20.00 Uhr Nachtessen (Referenten und Referentinnen)

### Samstag 2. Mai

#### 8.15 Uhr V. Das Gebet in verschiedenen Religionen sowie interreligiös

Abdullah TAKIM, Innsbruck  
*Beten mit dem Koran (islamisches Beten)*  
Stefan BAUBERGER, München  
*Meditation und Gebet im Zen-Buddhismus*  
Johann FIGL, Wien  
*Gebet (und Meditation) im Buddhismus und Sufismus in westlichen Ländern*

#### 10.30 Uhr Kaffeepause

10.45 Uhr Ernst FÜRLINGER, Wien  
*Performative Akte der Anerkennung. Interreligiöse Gebete zwischen institutioneller Abgrenzung und spiritueller Dynamik*  
Volker LEPPIN, Tübingen  
*Laudato si': Beten mit der Schöpfung von Franziskus von Assisi zu Papst Franziskus*

12.30 Uhr Schlussworte der Organisatoren  
Ende des Symposiums